

Niederschrift
über die 25. Sitzung des
Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 19. Oktober 2022, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal im Rathaus Hohenwettersbach

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Petra Mangler-Dopf,
Margarete Kögler

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Elke Winkler, Dr. Stefan Schwehn
Julia Wohlwender

FDP: Dirk Mattern

Referent*innen: Top 2: Rudi Schumacher Amt für Abfallwirtschaft

Sonstiges: Ortschaftsrätin Schulze Steinen ist entschuldigt

Protokollführung: M. Meister

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Historische Ortsmitte Hohenwettersbach
 - Erster Bauabschnitt: Einmündung Zweibrückener Straße / Tiefentalstraße -

2. Verlegung der Abfuhrtage in der Restmüllsammlung ab 2023
 - Vorstellung / Information durch das Amt für Abfallwirtschaft -

3. Aushangkästen in Hohenwettersbach
 - Beschlussvorlage: Optimierung der Standorte -

4. Brunnen in der Ortsmitte
 - Beschlussvorlage: Ausserbetriebsetzung -

5. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

6. Mitteilungen der Ortsverwaltung

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

7. Mitteilungen der Ortsverwaltung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucher*innen, die Presse, die Referent*innen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 06. Oktober 2022 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da sieben Mitglieder anwesend sind.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Historische Ortsmitte Hohenwettersbach

- Erster Bauabschnitt: Einmündung Zweibrückener Straße / Tiefentalstraße -

Die Vorsitzende muss Top 1 leider von der Tagesordnung nehmen, da beide eingeladenen Referenten leider kurzfristig ausgefallen sind.

Im kurzen Informationsgespräch mit Herrn Kissel (Amtsleiter Tiefbauamt) hat Ortsvorsteherin Ernemann heute Morgen das Thema angesprochen. Analog wie zur Verfahrensweise in Stupferich kann hier in einer ersten kleineren Maßnahme der Anfang zur Gestaltung einer historischen Ortsmitte umgesetzt werden. Herr Volz vom Bauamt Wettersbach hat schon einige Vorarbeit geleistet, die vergleichbare Pflasteroption aus Stupferich ist den Hohenwettersbacher Ortschaftsräten bereits bekannt.

In einer nachfolgenden Ortschaftsratsitzung wird der Tagesordnungspunkt vorgestellt und beraten werden.

2. Verlegung der Abfuhrtage in der Restmüllsammlung ab 2023

- Vorstellung / Information durch das Amt für Abfallwirtschaft -

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Rudi Schumacher vom Amt für Abfallwirtschaft. Herr Schumacher wird die Neuerung ab dem Folgejahr auch noch den Ortschaftsräten in Grötzingen, Stupferich und Wettersbach vorstellen.

Nach einer kurzen Vorstellung erläutert Herr Schumacher die Situation der Abfallsammlung durch die von der Stadt beauftragte Firma Alba.

Bisheriger Sachverhalt bis 2022:

Während in einer Woche nur ein Fahrzeug unterwegs ist werden in der darauffolgenden zweiten Woche gleich drei Fahrzeuge für die Entsorgung benötigt. Tourenaussfälle durch Fahrzeugschäden bzw. Krankheiten sind hierbei nur schwerlich zu kompensieren. Aufgrund dieses Sachverhaltes ist die Firma Alba mit einem geänderten und schlüssigen Konzept auf das Amt für Abfallwirtschaft zugegangen.

Neue Planung ab dem Jahr 2023:

Die Firma Alba schlägt eine gleichmäßigere Verteilung der Leerungszyklen auf die geraden und ungeraden Wochen vor. Durch eine veränderte Restmüllsammlung können in Zukunft durchgängig zwei Fahrzeuge mit entsprechender personeller Besetzung eingesetzt werden.

Der Ressourceneinsatz erfolgt somit wesentlich effizienter, Ausfälle von Personal oder Fahrzeugen können besser aufgefangen werden.

Das Amt für Abfallwirtschaft befürwortet die Umsetzung der neuen Tourenplanung, die ausschließlich im Verbund mit den ebenfalls betroffenen Ortschaften Grötzingen, Wettersbach und Stupferich erfolgen kann. Neben den klar ersichtlichen Vorteilen beim Einsatz der Personal- und Fahrzeugressourcen begrüßt das AfA zusätzlich eine Verminderung von Verkehrsbehinderungen durch die neuen Sammeltouren.

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach nimmt die Überplanung der vorgestellten Sammeltouren und der damit verbundenen Verlegung der Abfuhrtage der Restmüllsammlung ab 01. Januar 2023 zur Kenntnis.

3. Aushangkästen in Hohenwettersbach

- Beschlussvorlage: Optimierung der Standorte -

Hohenwettersbach verfügt derzeit über acht Aushangkästen. Die Vorsitzende sieht in diesem Bestand ein Relikt aus früheren Zeiten, einen überholten Anachronismus. Neben der spärlichen Resonanz auf die Aushänge sind diese nicht zeitnah oder nur bedingt aktuell. Die Verwaltung erwägt, die Anzahl der Aushangkästen zu reduzieren. Teils sind die Aushangkästen defekt oder beschädigt, der Hausmeistereinsatz zur Bestückung der Aushänge entspricht keinesfalls dem Nutzen in heutiger Zeit. Recht zeitnah erfolgen Informationen an die örtlichen Einwohner*innen über das Mitteilungsblatt, die Jugend ruft Informationen über das Internet ab. Die Verwaltung schlägt vor, die Anzahl der Aushangkästen auf die Standorte Friedhof, Ortseingang aus Durlach und beim Rathaus zu reduzieren.

In der weiteren Erörterung innerhalb des Ortschaftsrates werden der Nutzen, die Standorte und weitere Faktoren wie z.B. eine Verständigung der Bevölkerung z.B. bei Stromausfällen über die Aushangkästen sowie persönliche Erfahrungen angesprochen.

Bedingt durch die vielfältigen und verschiedenen Äußerungen zu den Standorten und deren Bedeutung ruft die Vorsitzende den Bedarf jedes einzelnen Aushangstandortes im Gremium ab:

Seegasse	= JA	Standort bleibt
Ortsmitte bei Metzgerei	= JA	Standort muss aber aufgrund Bebauung verlegt werden
Wäscherei	= NEIN	Standort entfällt

Hopfenacker	= NEIN	Standort entfällt
Tagelöhnergärten	= NEIN	Standort entfällt
Friedhof	= JA	Standort bleibt
Spitalhof	= NEIN	Standort entfällt
Rathaus	= JA	Standort bleibt

Eine weitere Tafel am Ortseingang aus Richtung Durlach wird nicht als notwendig erachtet. Bei den verbleibenden Standorten mit alten bzw. beschädigten Aushangtafeln wird die Verwaltung einen Austausch mit entfallenden Tafeln in gutem Allgemeinzustand vornehmen lassen.

4. Brunnen in der Ortsmitte

- Beschlussvorlage: Ausserbetriebsetzung -

Die Vorsitzende verliert die Beschlussvorlage der Verwaltung. Bereits 2021 war der Brunnen abgeschaltet, Corona bedingt erfolgte dies stadtweit.

Aus dem Ortschaftsrat erfolgen Rückfragen zum Thema Höhe der Energieeinsparung, Kosten für Reinigung und Betrieb und der täglichen Zeitschaltung wie auch Gesamtsaisonslaufzeit. Weiterhin kommt die starke Frequenz dieses Bereiches in der Ortsmitte zur Sprache.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach spricht sich für die Aussetzung des Betriebes beim Brunnen in der Ortsmitte Hohenwettersbach aus.

Abstimmungsergebnis:

3 x JA-Stimmen

4 x NEIN – Stimmen

- Die Beschlussvorlage ist somit abgelehnt -

5. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Piktogramm „Vorsicht Kinder“ vor der Ev. Kirche: Es wird angeregt, das verblässende Piktogramm zu erneuern.

- Schlechte Postzustellung im Hohenwettersbach: Die mangelhafte Postzustellung im Ort wird kritisiert, was aber in ganz Karlsruhe bzw. Bundesweit derzeit ein Problem ist.

6. Mitteilungen der Ortsverwaltung

6.1) Tischvorlagen für die Ortschaftsratsfraktionen

Mitteilungen aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.09.2022:

- Anbringung von Blinklichtern am Fußgängerüberweg nahe Kirchplatz 4 (SPD/BL.-Antrag, OR-Beschluss Mai 2022)
- Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Tiefentalstraße (SPD/BL.-Antrag, OR-Beschluss Oktober 2021)
- Bankette entlang der Pappelallee (Mitteilung des Bauamts Wettersbach, Stand Sept. 2022)

6.2) Zufahrt zum Golfplatz / Berücksichtigung im städt. Winterdiensteinsatz

Die beiden Zufahrtsstraßen zum Golfplatz von Talstraße bis zur Thomashofstraße werden ab der kommenden Wintersaison in den Winterdiensteinsatz mit aufgenommen. Beim Batzenhofweg aus Hohenwetttersbach handelt es sich um einen Privatweg, der hierbei nicht berücksichtigt wird.

6.3) Verlagerung des Ortsarchives

Der Bestand des Archives im Rathaus Hohenwetttersbach wurde am 13. Oktober 2022 an das Stadtarchiv übergeben. Dort werden die Unterlagen eingescannt und sind danach der OV Hohenwetttersbach digital zugänglich.

6.4) Alt trifft Jung / Einladung zur Veranstaltung im Foyer

Am 22.11.2022 findet ab 18 Uhr ein Treffen zum lockeren Austausch im Foyer der Halle statt.

6.5) Festakt zum Jubiläum der Eingemeindung von Hohenwetttersbach in die Stadt Karlsruhe

Mit einem ansprechenden Festakt wurde am 23.09.2022 das Jubiläum der 50. Jährigen Eingemeindung gefeiert.

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwetttersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.